

PARKPLATZBERECHNUNG

(Art. 4.2 der Parkplatzverordnung)

Baugesuch-Nr.	
Gesuchsteller	
Vorhaben	
Objekt	

Bewohner			
mGF m ²	Nutzungsart	Bedarf	Grenzbedarf Parkplätze ⁽⁶⁾
		1 PP/80 m ² mGF	
		oder 1 PP/Wohnung	
Total Grenzbedarf (Bewohner)			

Beschäftigte			
mGF m ²	Nutzungsart	Bedarf	Grenzbedarf Parkplätze ⁽⁶⁾
	Verkaufsgeschäfte Lebensmittel	1 PP/150 m ² mGF	
	Nicht- Lebensmittel	1 PP/200 m ² mGF	
	Gastbetriebe Restaurant, Café	1 PP/40 Sitzplätze	
	Konferenzräume, Säli	---	
	Hotel	1 PP/7 Zimmer	
	Büro, Dienstleistungen, Gewerbe und Industrie ⁽³⁾ publikumsorientierte Betriebe ⁽⁴⁾	1 PP/80 m ² mGF	
	nicht publikumsorientierte Betriebe	1 PP/80 m ² mGF	
	industrielle und gewerbliche Fabrikation	1 PP/150 m ² mGF	
	Lagerflächen	1 PP/300 m ² mGF	
	Spezialnutzungen Einkaufszentren (gemäss BBV II ab 2'000 m ² Verkaufsfläche) mit Mischnutzung: Grossverteiler (inkl. Lebensmittel), Hobby, Mode, Möbel, Restaurants etc.	1 PP/250 m ² mGF	
	Unterhaltungsstätten, öffentliche Bauten, Sportanlagen und öffentlicher Verkehr	⁽⁵⁾	
Total Grenzbedarf (Beschäftigte)			

Besucher und Kunden			
mGF m ²	Nutzungsart	Bedarf	Grenzbedarf Parkplätze ⁽⁶⁾
	Wohnen ⁽¹⁾	+ 10% der Bewohner-PP	
	Verkaufsgeschäfte Lebensmittel	1 PP/30 m ² mGF	
	Nicht- Lebensmittel	1 PP/70 m ² mGF	
	Gastbetriebe Restaurant, Café	1 PP/6 Sitzplätze	
	Konferenzräume, Säli	1 PP/10 Sitzplätze	
	Hotel	1 PP/2 Zimmer	
	Büro, Dienstleistungen, Gewerbe und Industrie ⁽³⁾ publikumsorientierte Betriebe ⁽⁴⁾	1 PP/100 m ² mGF	
	nicht publikumsorientierte Betriebe	1 PP/300 m ² mGF	
	industrielle und gewerbliche Fabrikation	1 PP/750 m ² mGF	
	Lagerflächen	--- ⁽²⁾	
	Spezialnutzungen Einkaufszentren (gemäss BBV II ab 2'000 m ² Verkaufsfläche) mit Mischnutzung: Grossverteiler (inkl. Lebensmittel), Hobby, Mode, Möbel, Restaurants etc.	1 PP/60 m ² mGF	
	Unterhaltungsstätten, öffentliche Bauten, Sportanlagen und öffentlicher Verkehr	⁽⁵⁾	
Total Grenzbedarf (Besucher und Kunden)			

mGF: massgebliche Geschossfläche (alle dem Wohnen oder Arbeiten dienenden Räume in Voll-, Unter- und Dachgeschossen inkl. Erschliessung, Sanitärräume und Trennwänden, exkl. Aussenwänden).

- (1) Für Einfamilien-, Doppelseinfamilien- und Reiheneinfamilienhäuser sind mindestens je zwei Personenwagen-Parkplätze zu erstellen; das Maximum bestimmt sich nach dem Grenzbedarf unter Berücksichtigung der entsprechenden Klassenzugehörigkeit des betroffenen Gebietes.
- (2) Güterumschlag separat.
- (3) Gemischte Betriebe sind in entsprechende Teile aufzugliedern.
- (4) Zum Beispiel: Praxen, Coiffeur, Reisebüro.
- (5) Werden von Fall zu Fall bestimmt (aufgrund geltender SN-Normen).
- (6) Die Anzahl der Fahrzeugabstellplätze wird erst am Schluss der Berechnung ab 0.5 aufgerundet.

PP: Personenwagen-Parkplatz

Reduktion nach Güteklasse

(Art. 4.3 der Parkplatzverordnung)

(Bitte zutreffende Güteklasse ankreuzen)

Benützerkategorie Güteklasse ÖV-Erschliessung		Bewohner		Beschäftigte		Besucher, Kunden	
		min. %	max. %	min. %	max. %	min. %	max. %
<input type="checkbox"/>	Klasse A	40%	60%	20%	30%	30%	45%
<input type="checkbox"/>	Klasse B	55%	80%	30%	45%	40%	60%
<input type="checkbox"/>	Klasse C	70%	100%	45 %	65%	50%	80%
<input type="checkbox"/>	Klasse D	85%	110%	60%	90%	70%	100%
<input type="checkbox"/>	Keine Güteklasse	100%	120%	90%	110%	90%	110%

Berechnung

	Grenzbedarf	Reduktion (7)	Erforderliche Abstellplätze
Bewohner			
Beschäftigte			
Besucher, Kunden			
Total erforderliche Abstellplätze			
Im Projekt ausgewiesene Abstellplätze			
Überzählige resp. fehlende Abstellplätze			

(7) Sofern nicht die grösst mögliche Reduktion, das heisst, der Mindestansatz, für Abstellplätze geltend gemacht wird, ist auf separatem Beiblatt eine schriftliche Begründung einzureichen.

Ort / Datum

Unterschrift:
